

Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht 2022)

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit der Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Der Schulverband wird durch die Stadt Ratzeburg verwaltet, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 10,40 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes erhält (im Haushaltsjahr 2022 sind es 583.400,00 €).

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2022 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	6.618.300,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	2.087.900,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2022 betragen

im Verwaltungshaushalt	4.642.000,00 € und
im Vermögenshaushalt	0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z. Zt. 743 Schüler*innen, davon

a 1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 341 Schüler*innen in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 15 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Klassenraum und einer als Lernwerkstatt genutzt werden, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

a 2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 402 Schüler*innen in 17 Klassen unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 3 als Klassenräume genutzt werden und 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 65 Schüler*innen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der Schüler*innen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

19 Schüler*innen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich jedoch an die Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler*innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

118 Schüler*innen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt.

c) Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden insgesamt 636 Schüler*innen in 27 Klassen und 1 Flex-Klasse unterrichtet.

22 ukrainische Flüchtlingskinder werden in einer gesonderten Lerngruppe beschult. Insgesamt stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Die Notwendigkeit, für den DaZ-Bereich eine gesonderte Klasse weiter zu führen, wurde seitens des Schulamtes nicht mehr gesehen. Somit gibt es seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 keine DaZ-Klasse mehr an der Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erheblich Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit wird zusätzlich 1 Schüler durch das Insight-Team betreut.

d) Gymnasium

Zurzeit werden 775 Schüler*innen in 34 Klassen unterrichtet.

Ursprünglich waren 45 Klassenräume vorhanden.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/23 an der LG das Kabinettsystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrraumsystem umgewandelt worden sind. Hierbei handelt es sich um eine Raumnutzung, in der Unterrichtsräume nicht einzelnen Schulklassen, sondern den Lehrkräften zugeordnet sind. Nach Mitteilung der Schule wird dieses sehr individuelle System von Schüler*innen und Lehrkräften positiv aufgenommen.

Die Weiterentwicklung und Verbesserung des Kabinettsystems wird sich noch über weitere Jahre erstrecken, da es sich um einen stetig fließenden Prozess handelt.

Bedingt durch die OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem auch im Folgejahrgang eingerichtet (s. Klassenstufe 10 und 11, S. 8), wobei der Schienenunterricht, aufgeteilt nach den entsprechenden Lehrkräften, in den Kabinetten stattfindet.

Die LG verfügt über 21 Fachräume.

Das Raumbuchungssystem findet insofern noch Anwendung, um z. B. einen Fachraum zu blocken oder Klassenarbeiten und Klausuren einzutragen.

Die LG beschult zurzeit 16 ukrainische Flüchtlingskinder der Klassenstufen 8 und 9. Diese Schüler*innen werden von einer ukrainisch sprechenden Lehrkraft in einer Lerngruppe betreut. Sie erhalten extra Deutschunterricht. Für den Unterricht in den Fächern wie Kunst, Sport und Englisch werden sie in die Klassen ihrer Jahrgangsstufe integriert.

DigiPaktSchule

Für die Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen des Schulverbandes Ratzeburg und der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde die Firma Dataport mit den Planungs-, Bau- und Lieferleistungen beauftragt.

Die Maßnahmen müssen nach den Förderrichtlinien bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein. Die Maßnahmen zum Infrastrukturaufbau wurden an der Pestalozzischule bereits abgeschlossen.

An allen anderen Schulen sind bereits die Planungsleistungen erfolgt. Doch als Folge der Pandemie und des Ukraine Krieges und den damit einhergehenden Lieferschwierigkeiten von Materialien, verzögert sich die weitere Umsetzung. Rahmenverträge konnten nicht erfüllt

werden, so dass im Sommer 2022 neue Ausschreibungen für Rahmenvertragspartner getätigt werden mussten. Aufgrund der rasanten Preisentwicklung in der Bau-Branche und der Inflation ist eine Umsetzung zur vormals ermittelten Kostenberechnung nicht mehr möglich. Neue Kostenberechnungen mit Kostensteigerungen um 80-100 % wurden zwischenzeitlich von den Gremien der Stadt Ratzeburg und des Schulverbandes beschlossen. Dataport stellt in Aussicht, im Frühjahr 2023 mit weiteren Maßnahmen beginnen zu können. Diese werden in Abstimmung mit der jeweiligen Schule auch parallel zum Unterricht umgesetzt werden.

Zukunftsplanung Grundschule

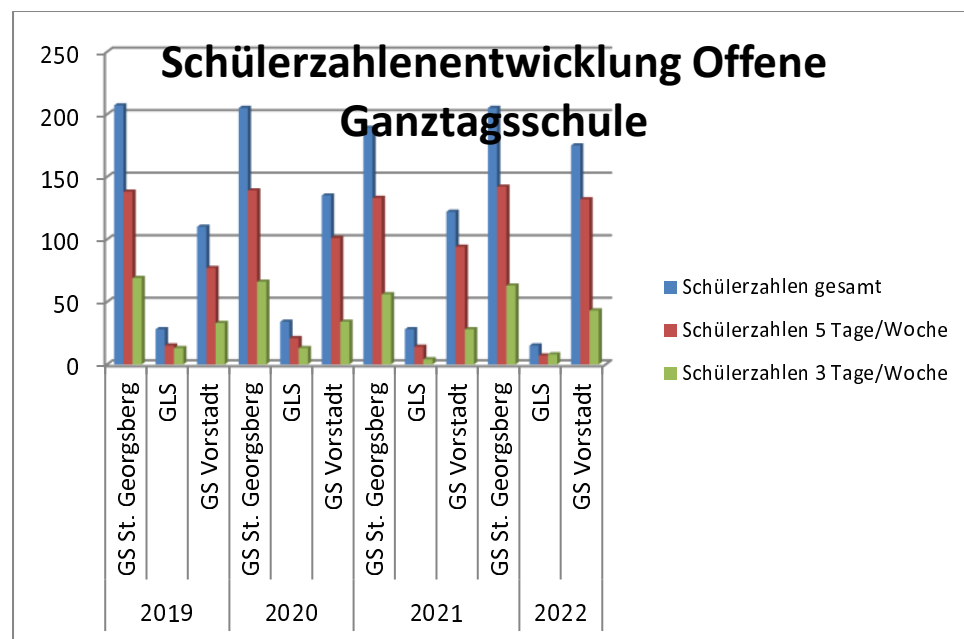
Dem mit der Erstellung einer Bevölkerungsprognose beauftragten Planungsbüro wurden alle von der Schulverwaltung angeforderten Daten übermittelt. Eine Präsentation der erstellten Prognose ist für Februar/März 2023 vorgesehen.

e) Offene Ganztagschule

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	281 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	114 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 395 Schülerinnen und Schüler		



Frühbetreuung	5 Tage	32 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	29 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 61 Schülerinnen und Schüler		

Spätbetreuung	5 Tage	24 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	12 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 36 Schülerinnen und Schüler		

Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung entfällt, da seit 01.08.2022 das Mittagessen über Kitafino von den Eltern direkt gebucht wird.

Personal	Hauptamtlich	48
	davon 16 i-Stellen	4
	davon Erzieher	8
	davon Schulsozialarbeiter/innen	2
	davon z. Zt. nicht besetzt aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung	4
	Arbeitsstunden insgesamt	1002,6 h / Woche
	davon für Schulsozialarbeit	40 h / Woche
	davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	760 h / Woche
	von den 760 H / Woche sind derzeit	90 h / Woche
	unbesetzt	
	FSJ-Kräfte	1
	Praktikanten und Praktikantinnen	6
	PiA	-

Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen

1 „Särker mit Games“/PC-Kurs

Nach Rücksprache mit dem Kreis und in Anlehnung an die Stadt Mölln wird ein erforderlicher Betreuungsschlüssel von 1:13 zugrunde gelegt. Die Betreuungsstunden errechnen sich exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Shuttle-, Aufsichts- und Mensadienste und Leitung.

	notwendige Betreuungsstunden gem. Betreuungsschlüssel	Ist-Betreuungsstunden
GS St. Georgsberg	397 h/Woche	397,5 h/Woche
GS Vorstadt	348 h/Woche	320 h/Woche
GLS	27 h/Woche	45 h/Woche (es müssen 2 Betreuer*innen anwesend sein)

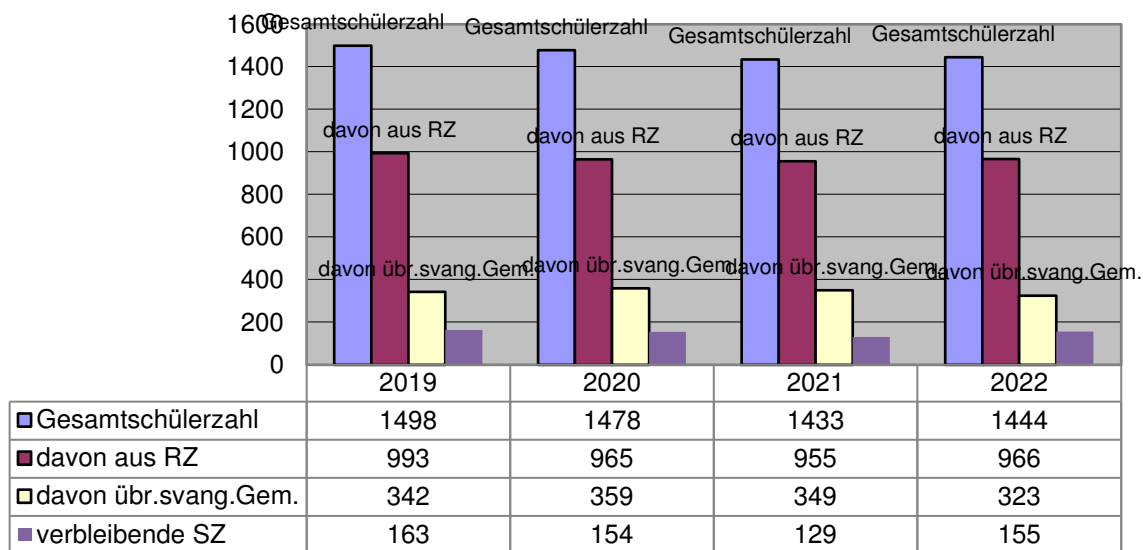
Räumlichkeiten	
Ganze Räume	34
-davon in Doppelnutzung	13
½ Räume	8

Seit 1.4.2022 sind zu den vorhandenen Räumlichkeiten die Räume des ehemaligen Stellwerks in der Riemannstraße dazugekommen. Ein weiterer Raum des Ratzeburger Sportvereins wurde angemietet. Zusätzlich wurde die Festwiese der Ratzeburger Schützengilde für das Freispiel mietfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde auf dem Gelände der

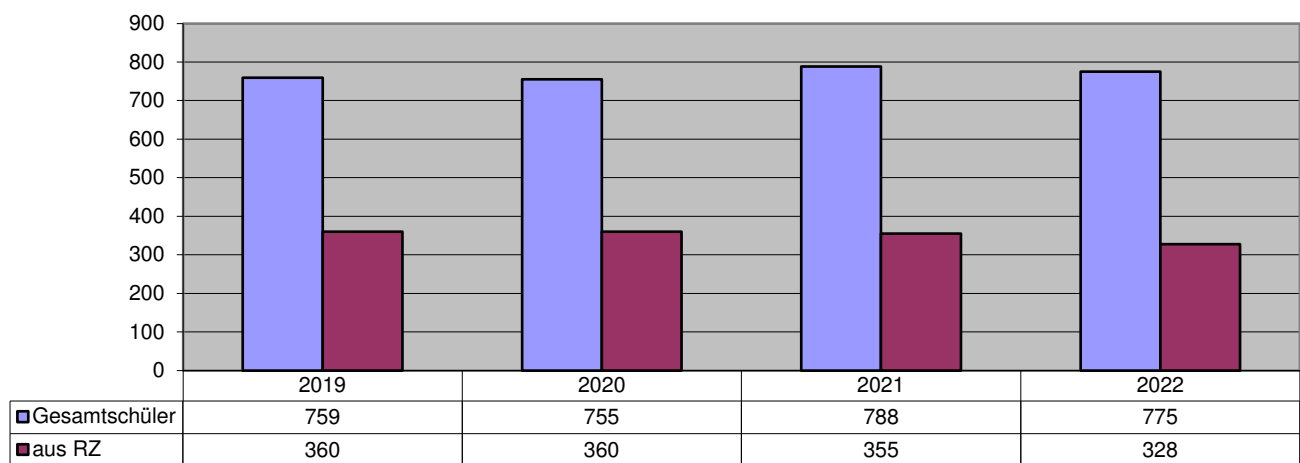
Riemannsportplatzanlage im Bereich „ehemalige Kopfballanlage“ Raum zum Spielen gewonnen. Dieser Bereich wurde eingezäunt und wird 2023 mit Reckstangen und einer Sandkiste hergerichtet werden.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium

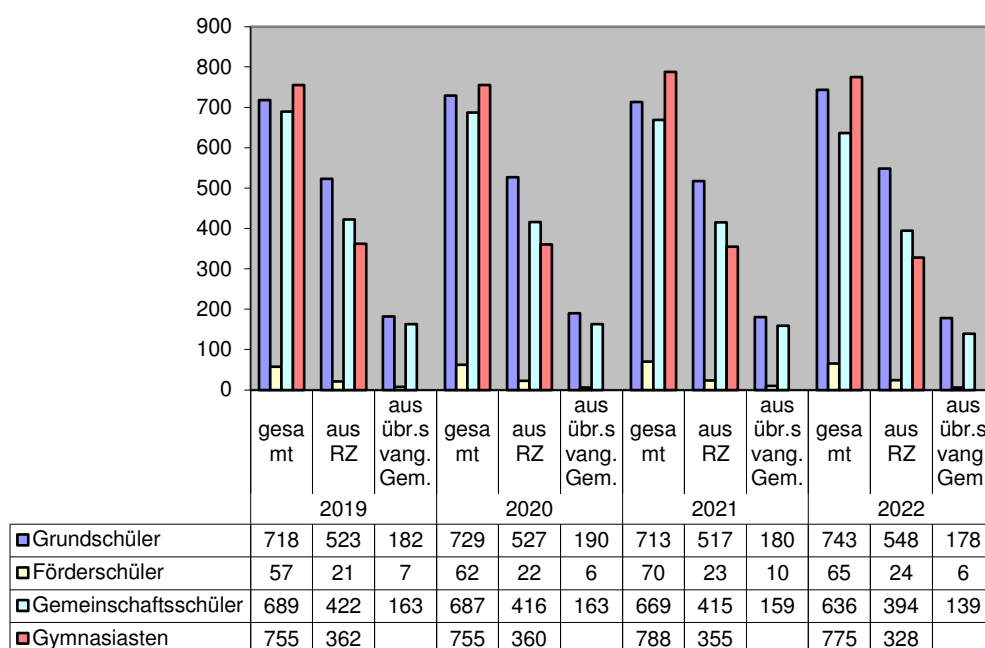


Schülerzahlen Gymnasium



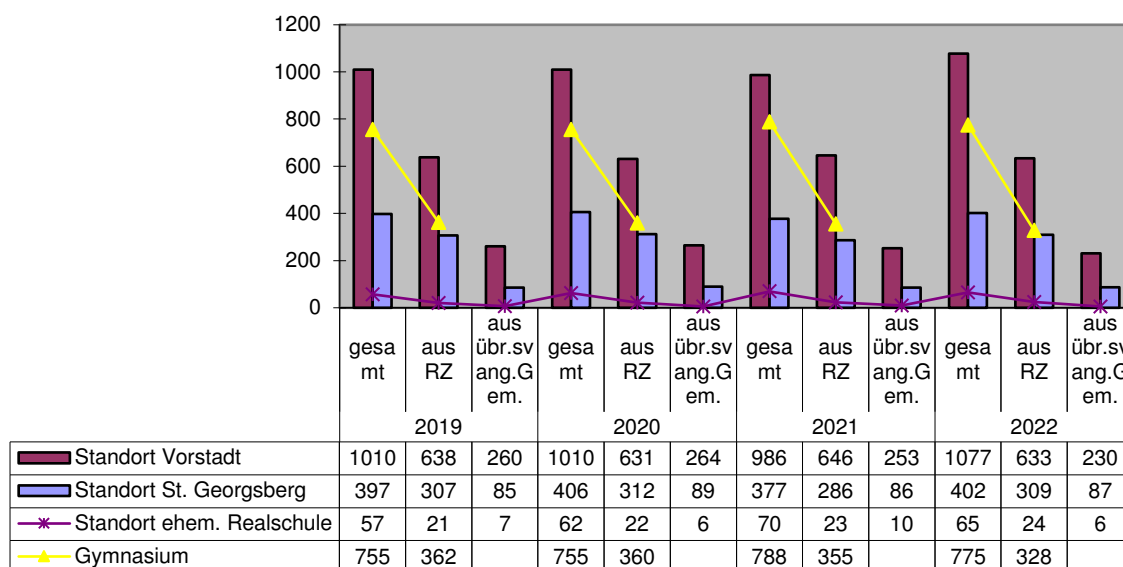
Zusätzlich werden 16 ukrainische Flüchtlingskinder an der LG beschult.

Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Zusätzlich werden 16 ukrainische Flüchtlingskinder an der LG beschult.

Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



1

Der Standort St. Georgsberg beinhaltet 26 ukrainische Schüler*innen. Bei der LG wären 16 ukrainische Schüler*innen dazu zu rechnen.

¹ Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 ist hier auch die Flexklasse der Gemeinschaftsschule untergebracht. Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
5. Klasse	25	25	25	25	-	100
6. Klasse	27	27	24	28	-	106
7. Klasse	22	23	24	27	29	125
8. Klasse	24	25	22	22	22	115
9. Klasse	24	25	22	22	-	93
10. Klasse/Kurssystem /E-Phase	Bio 18	Spo 23	Spr 12	WiPo 22	-	75
11. Klasse/Q1	Bio 15	Phy 8	Spo 22	Spr 18	WiPo 22	85
12. Klasse/-Q2	25	26	25	-	-	76
13. Klasse	-	-	-	-	-	-

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Ukr. Flüchtlingskinder	gesamt
5. Klasse	20	24	22	-	-	-	7	73
6. Klasse	20	19	21	22	26	-	11	114
7. Klasse	21	20	26	27	22	-	4	123
8. Klasse	20	21	19	23	21	-	-	103
9. Klasse	21	21	25	24	-	16	-	128
10. Klasse	25	26	25	-	-	-	-	76
Flexkl. Jg.8	7							19
Flexkl. Jg.9	12							

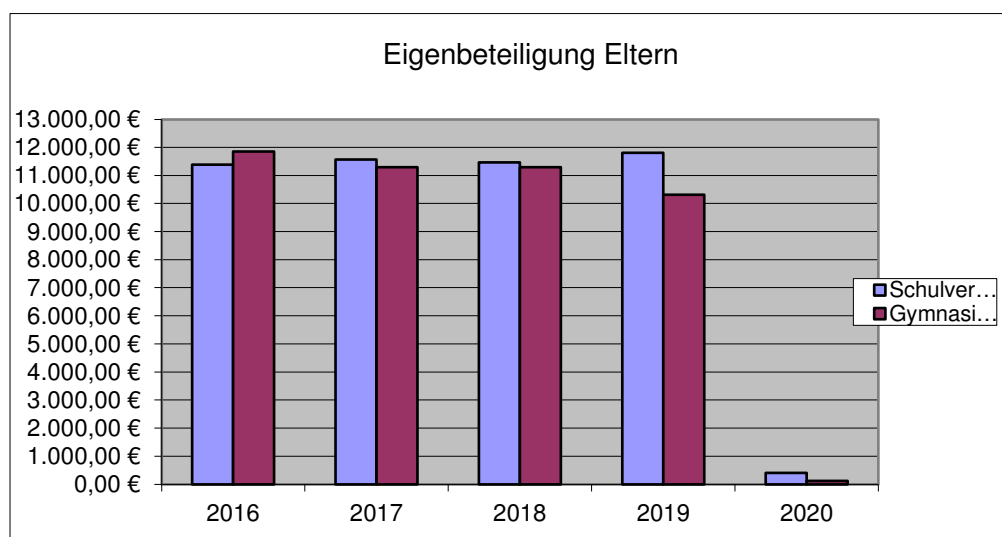
Schulstandort St. Georgsberg:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
1. Klasse	19	18	18	18	-	73
2. Klasse	23	25	23	22	-	93
3. Klasse	21	20	23	22	-	86
4. Klasse	20	21	24	21	20	106
DaZ Kl.	18					18
Ukrainische Flüchtlingskinder	26					26

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	22	22	20	21	-	85
2. Klasse	21	23	23	22	-	89
3. Klasse	24	22	20	24	-	90
4. Klasse	19	16	21	21	-	77

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfielen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen Fahrschülerzahlen erfolgt eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

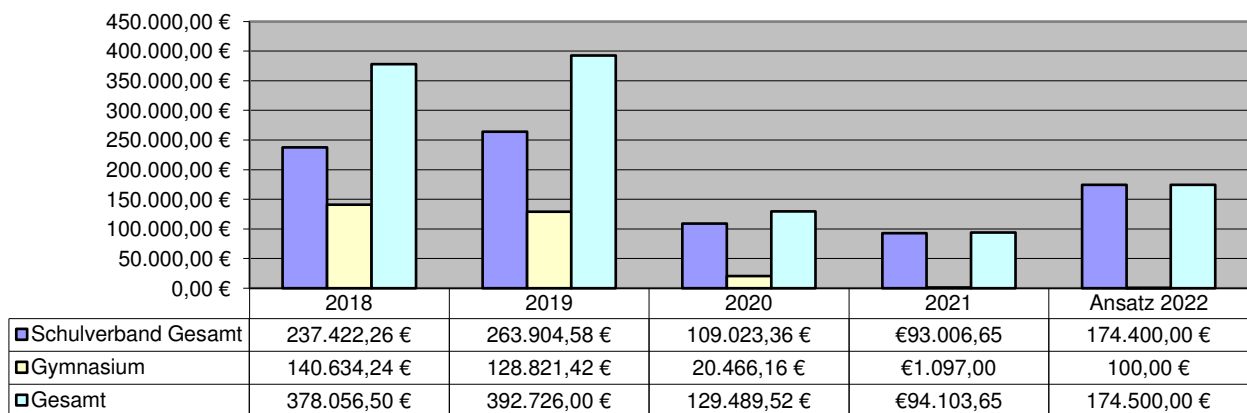
Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

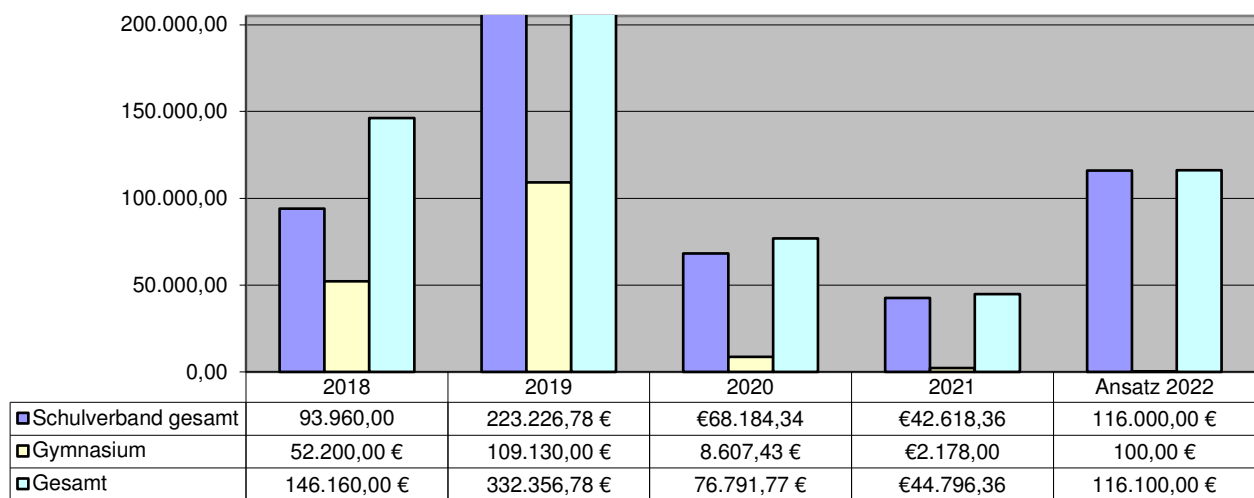
Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten

Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.

Schülerbeförderungskosten



Erstattung Kreis

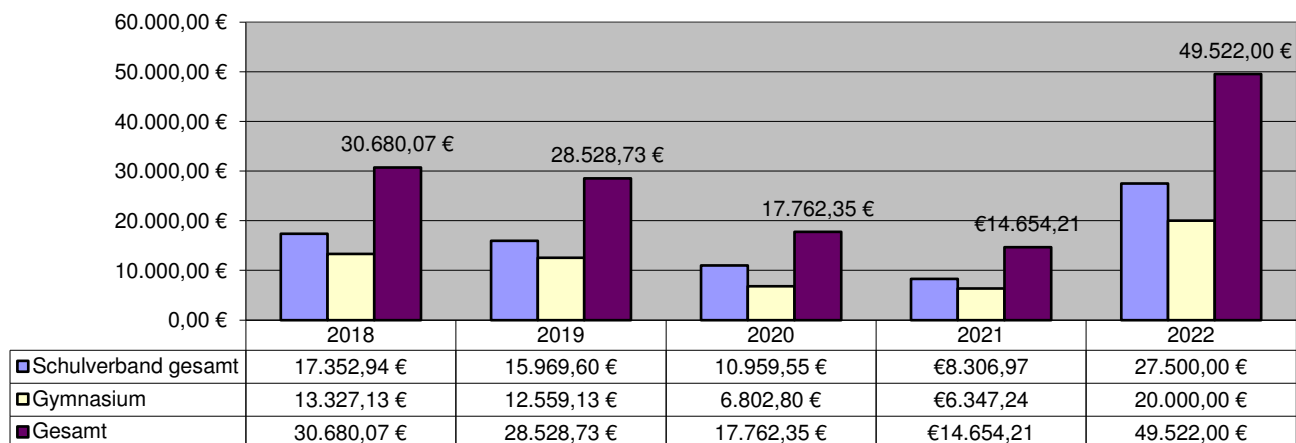


5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.

Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Da aufgrund der pandemiebedingten Situation im letzten Jahr der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden konnte, wird nun seitens der Schulen versucht, den Ausfall in diesem Jahr zu kompensieren.

6. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag **10.09.2021** auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	8	2.179,65	17.437,20	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	1	1.996,30	1.996,30	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	4	2.860,13	11.440,52	
Mölln	Stadt Mölln	Tanneck-Schule	2	2.402,56	4.805,12	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	3	2.635,19	7.905,57	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	2	2.750,47	5.500,94	
Gesamt:			20		49.085,65	

<u>Gem.schule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Be mer kung</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e GMS	4	2.280,78	9.123,12	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	33	1.996,30	65.877,90	
Mölln		GMS	12	2.350,60	28.207,20	
Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse	GMS	2	1.862,94	3.725,88	
Trittau	SV Trittau	Hahnheidesc hule Trittau	2	1.724,72	3.449,44	
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock- Schule	2	3.002,92	6.005,84	
Stipsdorf	Amt Leezen	Heilpädagogi sches Kinderheim	1	1.588,39	1.588,39	
Kiel	Stadt Kiel	GMS Hassee	1	3.181,76	3.181,76	
Gesamt:			57		121.159,53	

<u>Gymnasium</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Beme rkung</u>
Mölln		Marion- Dönhoff- Gymnasium	32	1.577,22	50.471,04	
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e Gym	9	1.954,61	17.591,49	
Schwarzenbek	Stadt Schwarzenbek	Europa Schule	1	2.043,76	2.043,76	
Gesamt:			42		70.106,29	

<u>Förderschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Beme rkung</u>
Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	FöZ Schule am Kurpark	1	1.167,70	1.167,70	
Mölln		Astrid- Lindgren- Schule f.	1 integrativ betreutes Kind an einer Regelschul e	1.990,22	1.990,22	
Gesamt:			2		3.157,92	

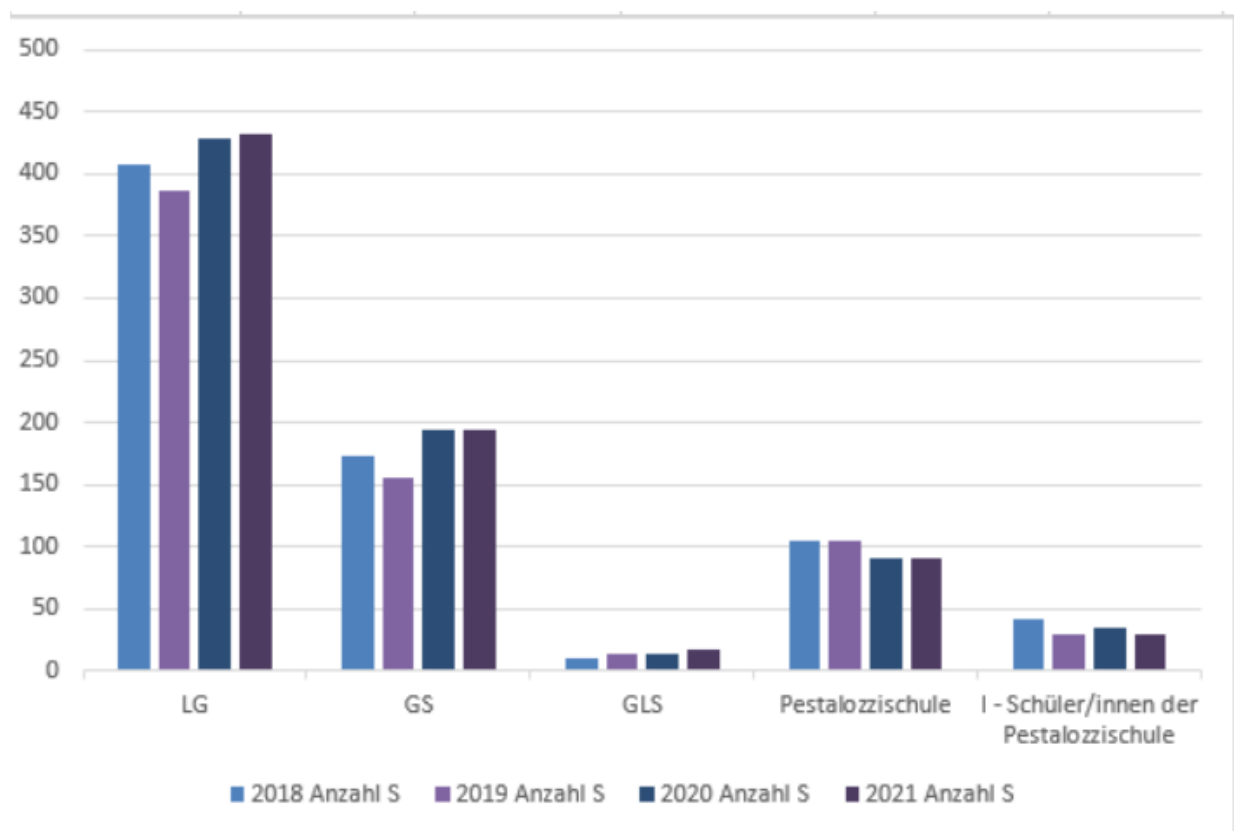
Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule	GS: Kl 1-4	1.009,00	2	2.018,00
	GemS: Kl 5-13	1.009,00	6	6.054,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.009,00	8	8.072,00
	GMS	890,00	10	8.900,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.009,00	5	5.045,00
	GMS	890,00	1	890,00
Montessori Schule Gudow	Grundschule	1.009,00	1	1.009,00
Gesamt:			33	31.036,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2018			2019			2020			2021		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	408	2.038,96 €	831.895,68 €	387	2.194,08 €	849.108,96 €	428	2.429,58 €	1.039.860,24 €	432	2.541,71 €	1.098.018,72 €
davon svang. G.	173			156			194			194		
GS	10	1.876,70 €	18.767,00 €	14	2.053,03 €	28.742,42 €	14	2.153,75 €	30.152,50 €	17	2.316,27 €	39.376,59 €
GLS	105	1.888,13 €	198.253,65 €	104	2.051,76 €	213.383,04 €	90	2.217,84 €	199.605,60 €	90	2.387,33 €	214.859,70 €
Pestalozzi schule	41	1.384,16 €	56.750,56 €	30	1.489,38 €	44.681,40 €	35	1.456,71 €	50.984,85 €	30	1.555,57 €	46.667,10 €
I - Schüler/i nnen der Pestalozzi schule	72	1.059,16 €	76.259,52 €	84	1.164,38 €	97.807,92 €	69	1.131,71 €	78.087,99 €	71	1.131,71 €	80.351,41 €
Einnahme n SV gesamt:			350.030,73 €			384.614,78 €			358.830,94 €			381.254,80 €



Da Ratzeburg im grenznahen Raum zu Mecklenburg-Vorpommern liegt, mehren sich die Nachfragen nach einer Beschulung der Kinder im Nachbarbundesland. Leider wurde bisher zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein kein Gastschulabkommen getroffen, so dass es keine rechtliche Verpflichtung gibt, die Schulkostenbeiträge für den Besuch einer Schule im Nachbarbundesland zu übernehmen.

Aufgrund einer guten Zusammenarbeit mit den Amtsbereichen Rehna und Gadebusch werden grundsätzlich gegenseitig Schulbesuche im Nachbarbundesland für den Besuch von Grund- und Gemeinschaftsschulen gewährt.

Aufgrund der verschiedenen Zuständigkeiten in Mecklenburg-Vorpommern muss jedoch für die Beschulung eines Kindes am Gymnasium sowohl von der schülerentsendenden Gemeinde für die Klassenstufen 5 und 6 als auch vom Landkreis Nordwestmecklenburg ab Klassenstufe 7 die Kostenübernahme erklärt werden. Während die Gemeinden bisher einer Kostenübernahme zustimmten (wenn auch begrenzt auf die Höhe des in Mecklenburg-Vorpommern zu zahlenden Schulkostenbeitrags), lehnte der Landkreis die Kostenübernahme ab.

Die Lauenburgische Gelehrtenschule wurde regelmäßig auf diese Situation hingewiesen.

Dennoch wurden zum Schuljahr 2022/23 3 Schulverhältnisse mit Schüler*innen aus dem Nachbarbundesland ohne Kostenzusagen begründet.

Der Schulkostenbeitrag 2022 für die Lauenburgische Gelehrtenschule beträgt pro Schüler*in 2.555,07 €.